

Beförderung in NRW

Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. August 2017 10:36

Das kommt auf die Stellenbeschreibung an. Es gibt sowohl Teil- als auch Vollabordnungen. In NRW sind es vor allem so genannte "PM"-Stellen, also Stellen, für die man Lehrer als "pädagogische Mitarbeiter" bei den Bezirksregierungen, der kommunalen Schulverwaltung oder im Ministerium sucht. Diese Stellen sind in der Tat "Durchlauferhitzer", d.h. man wird hier bei guter Leistung in der Regel nach drei Jahren befördert.

Voraussetzung dafür ist in der Regel die unbefristete Anstellung, d.h. Lebenszeitverbeamtung, die es im höheren Dienst standardmäßig nach drei Jahren gibt.

Ob ein "Durchlauferhitzer" jedoch dann später als A15er in einer Schule als Koordinator eine gute Besetzung ist, steht auf einem anderen Tablett. Karrieristen, zumindest hört sich der TE so an - sind mir im Schulsystem äußerst suspekt. Das verträgt sich in meinen Augen nicht immer mit unserem pädagogischen Auftrag.